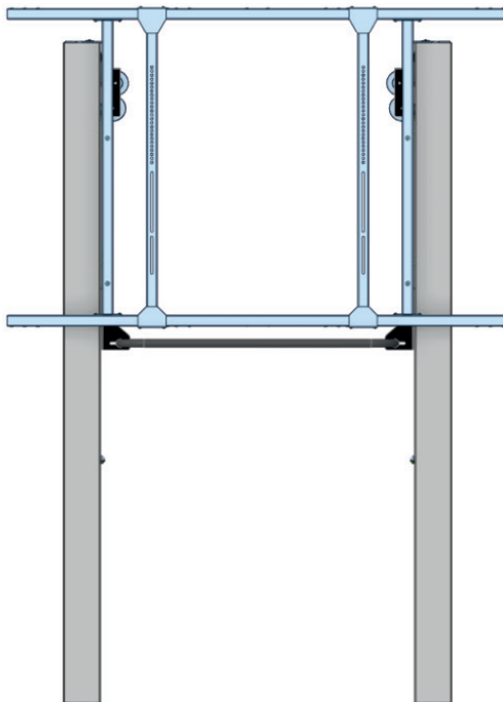


Bedienungsanleitung

celexon Expert manuelles 2-Säulen-Pylonensystem Adjust-W



Vielen Dank für den Kauf dieses Produkts.

Für eine optimale Leistung und Sicherheit lesen Sie diese Anweisungen bitte sorgfältig durch, bevor Sie dieses Produkt anschließen oder betreiben. Bitte bewahren Sie diese Anleitung für eine spätere Verwendung auf.

WARNHINWEISE

Diese Bedienungsanleitung dient dazu, Sie mit der Funktionsweise dieses Produktes vertraut zu machen. Bewahren Sie diese Anleitung daher gut auf, damit Sie jederzeit darauf zugreifen können.

- Beginnen Sie nicht mit der Montage, bevor Sie die komplette Bedienungsanleitung gelesen und diese verstanden haben.
- Führen Sie die Installation mit einer weiteren Person durch, um eine sichere Montage zu gewährleisten.
- Entnehmen Sie das Produkt der Verpackung und entfernen alle Verpackungsmaterialien. Achten Sie darauf, dass sich kein Verpackungsmaterial am oder im Produkt befindet. Sollten Sie Verpackungsbeschädigungen feststellen, prüfen Sie zusätzlich ob Beschädigungen am Produkt zu finden sind. Sollten Sie äußerliche Beschädigungen an dem Gerät oder unerwartete oder unübliche Funktionsweisen feststellen, darf das Produkt nicht weiter genutzt werden. Kontaktieren Sie umgehend den Händler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben oder celexon direkt (Web: www.celexon.de, Mail: info@celexon.de) für weitere Informationen.
- Um einen störungsfreien Betrieb sicherzustellen, darf das Produkt ausschließlich in Innenbereichen eingesetzt werden, es ist NICHT zur Nutzung im Freien geeignet.
- Die Nutzung des Geräts und Zubehörteile ist Kindern unter 16 Jahren ohne Beisein Erwachsener verboten.
- Sorgen Sie dafür, dass keine Kinder mit den Geräten spielen oder sich ohne Aufsicht in der Nähe aufhalten. Achten Sie darauf, dass das Produkt nicht an Orten montiert wird, unter denen ein dauerhafter Personenaufenthalt stattfindet.
- Ein Umbauen oder Verändern des Produktes beeinträchtigt die Produktsicherheit.
- **Achtung Verletzungsgefahr!** Öffnen Sie das Produkt niemals eigenmächtig. Führen Sie Reparaturen nie selbst aus!
- Verwenden Sie das Produkt nicht in der Nähe von Gas- oder Wassergerätschaften oder in staubiger Umgebung.
- Behandeln Sie das Produkt sorgfältig. Es kann durch Stöße, Schläge oder Fall aus bereits geringer Höhe beschädigt werden.
- Halten Sie das Produkt fern von Feuchtigkeit und Hitze.
- Tauchen Sie das Produkt niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten.
- Verwenden Sie das Produkt nur in seiner bestimmungsgemäßen Art und Weise. Eine anderweitige Verwendung kann zu Beschädigungen am Produkt oder in dessen Umgebung führen.
- Ziehen Sie die Schrauben fest, aber überdrehen diese nicht. Ein zu festes Anziehen

(z.B. Durch Verwendung eines Akkuschraubendrehers) kann Schäden verursachen und den sicheren Halt des Systems beeinträchtigen.

- Beschaffen Sie sich ggf. passendes Montagematerial für Ihren Montageuntergrund. Achten Sie darauf, dass der Untergrund ausreichend Tragkraft aufweist, um das Produkt inkl. weiterer Komponenten sicher und dauerhaft zu halten.
- Nach der Montage des Produkts und weiterer Komponenten sind diese auf ausreichende Festigkeit und Betriebssicherheit zu überprüfen.
- Belasten Sie das Produkt nicht mit mehr Gewicht als zugelassen. Achten Sie auf das maximal zulässige Tragegewicht.
- Achten Sie darauf, dass das Produkt nicht asymmetrisch belastet wird, besonders nachdem das Produkt verstellt wurde.
- Alle Zuleitungen und Kabel dürfen nicht zusätzlich belastet werden und müssen so verlegt werden, dass diese nicht beschädigt oder gequetscht werden.
- Bei Nichtbeachtung obiger Anweisungen kann es zu Personenschäden und Beschädigungen des Produktes oder Geräten die daran angeschlossen sind kommen. Auch kann bei fehlerhafter Installation oder Verwendung die Garantie erlöschen.
- Wenn Sie beim Verwenden des Produktes unsicher sind, kontaktieren Sie Fachpersonal, Ihren Händler oder celexon direkt (Web: www.celexon.de, Mail: info@celexon.de).
- Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Sachschäden oder Personenschäden, wenn das System außerhalb der empfohlenen Spezifikationen verwendet wird, oder bei unsachgemäßer Installation.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Die Angaben in diesem Dokument können ohne vorherige Ankündigung durch den Hersteller geändert werden. Änderungen werden jeweils in den folgenden Versionen dieses Handbuchs ergänzt. Irrtümer ausgeschlossen.

TECHNISCHE DATEN

- Geeignet für Displaygrößen: 75" bzw. 86" (je nach Modell)
- Geeignet für VESA-Norm: max. 800 x 780
- max. Gewichtsaufnahme des Pylonensystems: 120 kg
- Verfahrensweg max. 720 mm (in beide Richtungen durch Anschläge einstellbar)
- Gewichtskörbe zum einfachen Nachlegen von zusätzlichen Gewichten für den Gewichtsausgleich
- Pylonenhöhen 2500 mm (Sonderlängen möglich)

LIEFERUMFANG



1x vormontierte Pylone links



1x vormontierte Pylone rechts



1x Rahmen für Display und optionale Tafelflügel



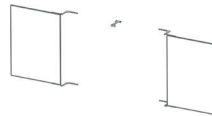
1x Bügelgriff



2x Wandhalter



Ausgleichsgewichte



1x (Optional bestellbar)
1 Satz Tafelflügel mit Befestigungsmaterial, Ausgleichsgewichten und optionalen Lineaturen



1x Schraubentüte A1
(8x Kunststoffdübel
8x Sechskantschraube
8x Unterlegscheibe
8x Abdeckkappe)



1x Schraubentüte A2
(2x Kunststoffdübel
2x Sechskantschraube
2x Unterlegscheibe
2x Abdeckkappe)



1x Schraubentüte B1
(24x Innensechskant-
schraube)



1x Schraubentüte B2
(4x Sechskantsperrzahn-
mutter
4x Unterlegscheibe)



1x Schraubentüte B3
(2x Sechskantsperrzahn-
mutter)



1x Schraubentüte B4
(4x Innensechskant-
schraube
4x Unterlegscheibe
4x Zahnscheibe)

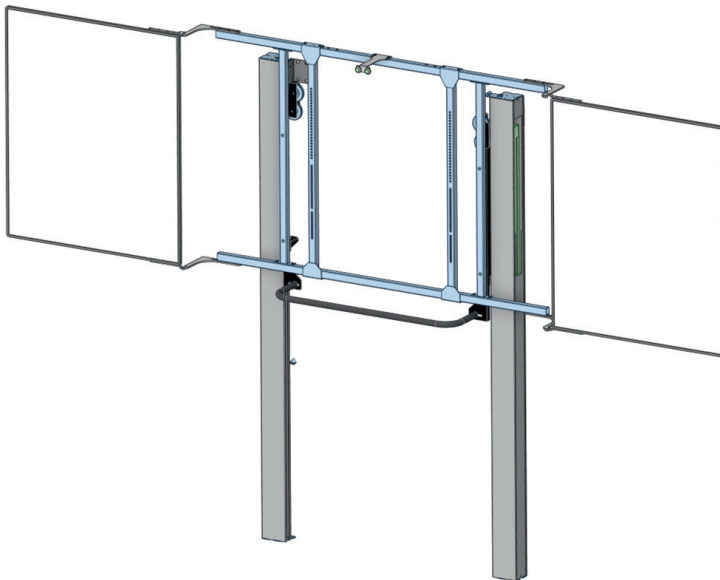
INSTALLATIONSHINWEIS

Legen Sie die gewünschte Position des Pylonensystems und evtl. Zubehörprodukten (z.B. Konferenzkameras) am Aufstellungsort fest. Achten Sie auf genügend Deckenhöhe, damit beim Hochfahren des Displays, dieses nicht an die Decke anstößt. Ansonsten kann es zu Verletzungen oder Schäden an den Produkten kommen. Nach erfolgter Montage muss der Verkehrsweg in beide Richtungen durch Anschläge begrenzt werden.

Hinweis: Achten Sie darauf, dass das verwendete Display inkl. eventuellem Zubehör nicht die max. Traglast von 120 kg überschreitet. Die maximale Traglast bezieht sich dabei auf folgende Komponenten: Display, optionale Tafelflügel und sämtliches Zubehör welches mit dem System verfahren wird.

max. Eigengewicht ohne Flügel:	ca. 130 kg	max. Traglast: 120 kg
max. Eigengewicht mit Flügel:	ca. 150 kg	max. Traglast: 100 kg

Achtung: Das im Lieferumfang bereitgestellte Befestigungsmaterial ist für festes Mauerwerk ausgelegt. Sollte die Wand nicht ausreichend Festigkeit aufweisen, bieten wir im Zubehör Lastverteilerplatten an. Diese müssen z.B. zwingend bei Leichtbauwänden verwendet werden.

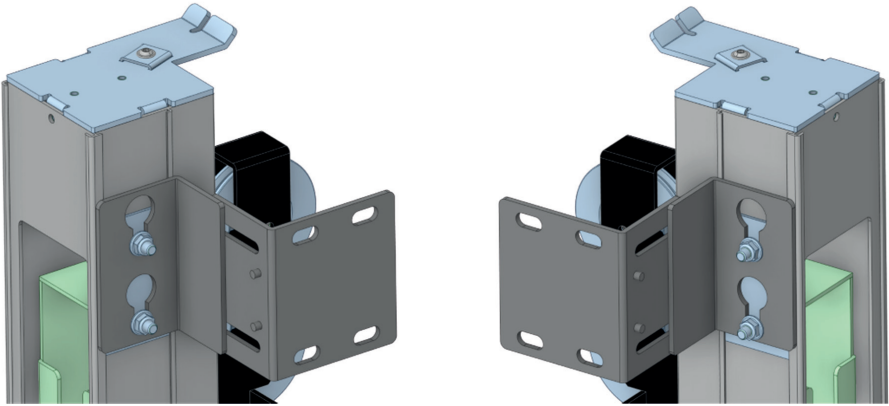


MONTAGE AN DER WAND

SCHRITT 1: WANDHALTER AN PYLONEN MONTIEREN

Die Nutensteine, die an den Wandwinkeln montiert sind, von oben in die Nut auf der Rückseite der Pylonen einschieben.

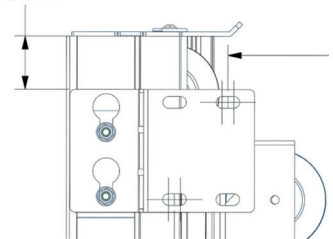
Die Wandhalter wie im Bild gezeigt auf den Nutensteinen befestigen. Der Wandwinkel zeigt dabei immer in Richtung Laufwagen / nach Innen. Die Öffnungen in den Haltewinkeln, welche wie ein Schlüsselloch aussehen, müssen mit dem schmalen Loch zwingend nach unten zeigen.



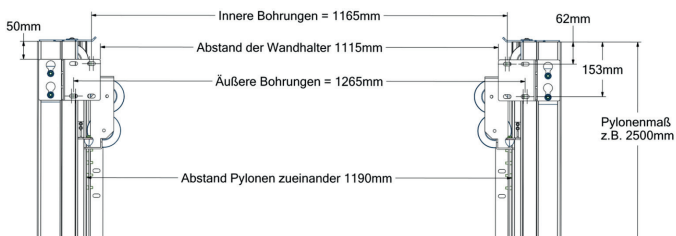
Die Wandhalter mit einem Abstand von 50 mm zur Oberkante der Pylone installieren.

Das Bohrbild für die Wandhalter ist immer von der gelieferten Pylonenlänge abhängig. In der nachfolgenden Zeichnung werden die Bohrungen immer von der Oberkante der Pylonen bemisst. Bitte beim Anzeichnen der Bohrungen zwingend auf die Pylonenhöhe achten.

50mm

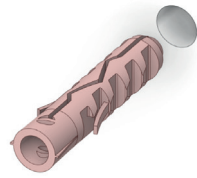


Obere Bohrungen: (Pylonenhöhe) 2500mm - 62mm = 2438mm
Untere Bohrungen: (Pylonenhöhe) 2500mm - 153mm = 2347mm



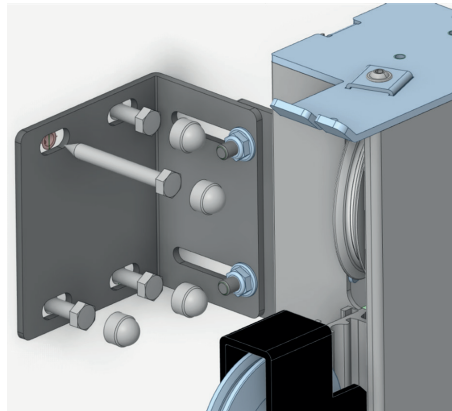
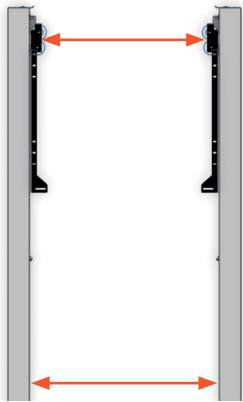
SCHRITT 2: BOHRUNGEN FÜR WANDHALTER

Nachdem die Ø10 mm Bohrungen für die Wandhalter anhand der Skizze von Seite 5 gebohrt wurden, diese bitte vom Bohrstaub befreien. Anschließend die 10er Nypondübel aus Schraubentüte A1 mit einem Hammer in die Bohrlöcher eintreiben.



SCHRITT 3: MONTAGE PYLONEN MIT WANDHALTER

Die beiden vormontierten Pylonen aufstellen und die Wandhalter mit den Schrauben aus Schraubentüte A1 an der Wand befestigen.



Die beiden Pylonen rechtwinklig zueinander und zur lotrechten Wand ausrichten. Beim Ausrichten kann durch den Verstellbereich der Wandhalter, der Wandabstand der Pylonen eingestellt werden. Bitte auf Fußleisten oder Brüstungskanäle achten. Der Abstand der Pylonen zueinander, ist dabei an mindestens zwei Punkten zu überprüfen. Ein Punkt in Höhe der Wandhalter, der zweite Punkt in Bodennähe. Als Hilfestellung kann auch der Rahmen montiert, und im System nach oben und unten verfahren werden. Dabei ist darauf zu achten, dass beide Laufwagen in jedem Bereich leichtgängig bewegt werden können.

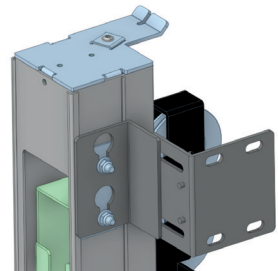
SCHRITT 4: BODENBEFESTIGUNG

Erst wenn das System komplett ausgerichtet ist und in Waage steht, werden die Bohrlöcher in den Bodenplatten der Pylonen angezeichnet.

Sollte der Raum über eine Fußbodenheizung verfügen, kann alternativ pro Pylone ein weiterer Wandhalter in Bodennähe montiert werden (dieser muss zusätzlich bestellt werden). Das Bohrbild entspricht dem, der oberen Wandhalter. Als Höhenmaß wird nun nicht die Höhe der Pylone genommen, sondern ein Bodenabstand von etwa 300 mm. Wenn Fußleisten oder andere Hindernisse in Bodennähe vorhanden sind, bitte dementsprechend dieses Maß anpassen.

Wenn die Bohrlöcher für die Befestigung der Bodenplatten markiert sind, müssen beide Pylonen nochmal gelöst werden. Der Wandwinkel kann dafür an der Wand verbleiben. Es bietet sich an, die Wandhalter an der Pylone zu lösen.

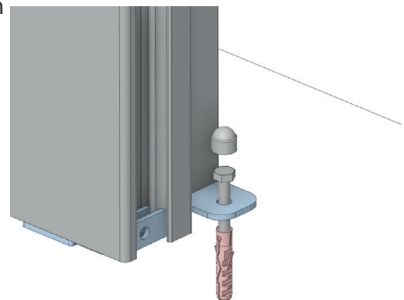
Dazu die beiden Muttern lösen, und den Nutenstein nach oben schieben. Die Pylonen können so von der Wand abgerückt werden, ohne die Einstellungen der Wandhalter zu ändern.



Jetzt die $\varnothing 8$ mm Bohrungen in den Boden bohren und säubern. Anschließend die 8er Dübel aus Schraubentüte A2 mit einem Hammer eintreiben.

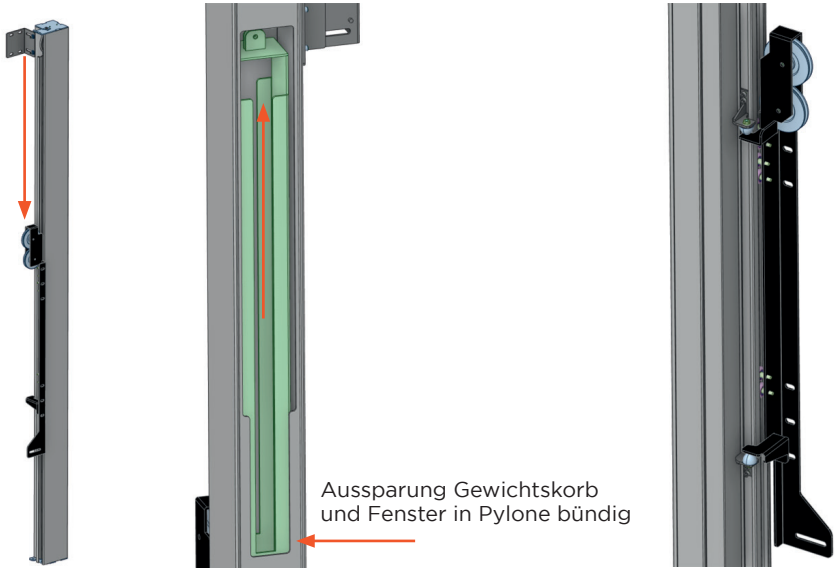
SCHRITT 5: MONTAGE PYLONEN AN WAND UND BODEN

Nachdem jetzt auch die Dübel für die Befestigung der Bodenplatten vorhanden sind, können beide Pylonen wieder aufgestellt werden. Bei der anschließenden Befestigung der Pylonen an den Wandhaltern (Schraubentüte A1) und auf dem Boden (Schraubentüte A2), nochmals die Ausrichtung und die nötigen Abmessungen kontrollieren. Werden die Maße eingehalten, und das System steht wieder in Waage, alle Schrauben und Muttern fest anziehen.



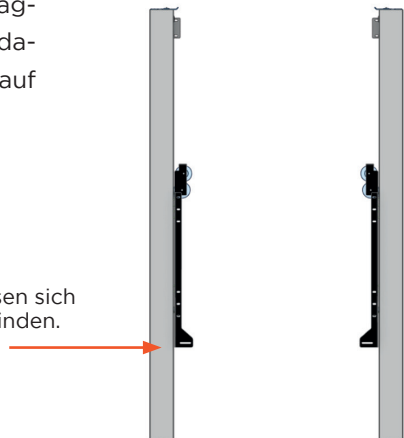
SCHRITT 6: LAUFWAGEN / GEWICHTSKORB ARRETIEREN

Für den Transport sind die Laufwagen mit Anschlagstoppnern gegen ein Verschieben gesichert. Nachdem pro Pylone zwei Anschlagpuffer gelöst wurden, können die beiden Laufwagen soweit nach unten verschoben werden, dass der Gewichtskorb oben im seitlichen Fenster jeder Pylone zu sehen ist.



Anschließend die Schlitten mit den Anschlagpuffern gegen verschieben sichern. Es ist darauf zu achten, dass sich die Laufwagen auf der gleichen Höhe befinden.

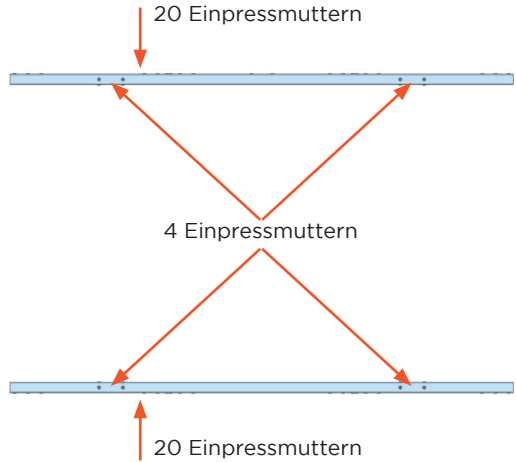
Beide Laufwagen müssen sich in der selben Höhe befinden.



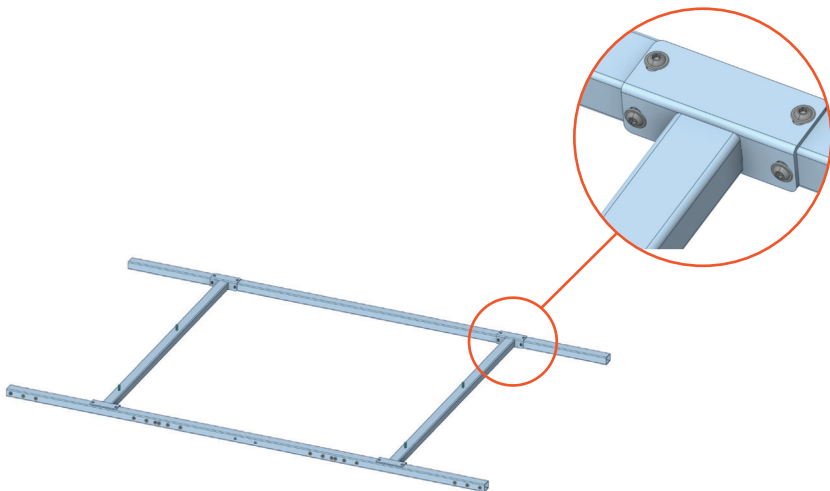
SCHRITT 7: MONTAGE RAHMEN

Der Rahmen besteht aus 6 Bauteilen und ist mit Einpressmuttern versehen. Für die Montage des Rahmens die Schrauben aus Schraubentüte B1 verwenden.

Die langen Rahmenteile (Oben und Unten) so auf eine **absolut plane** Fläche legen, dass die Seiten der Profile mit den 20 Einpressmuttern voneinander weg zeigen. Dabei zeigen die Seiten mit den 4 Einpressmuttern nach oben.

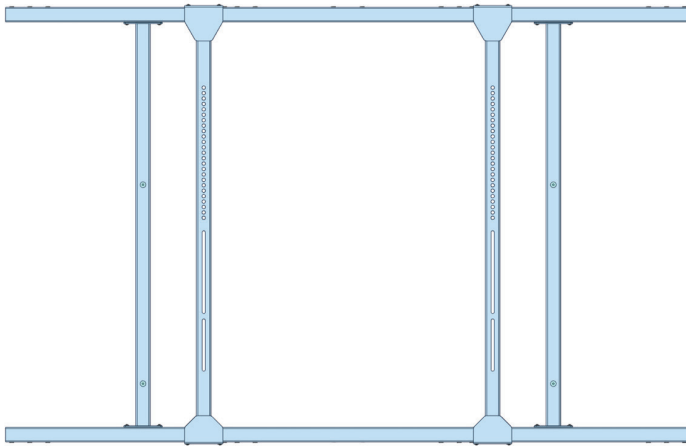


Die beiden Rahmenbefestigungen auflegen und mit 16 Schrauben befestigen.



SCHRITT 7: MONTAGE RAHMEN

Den Rahmen wenden und die beiden VESA-Halter auf das benötigte Abstandsmaß einstellen. Anschließend die VESA-Halter mit 8 Schrauben befestigen. Die VESA-Halter müssen später für die Montage des Displays wieder demon- tiert werden, geben dem Rahmen aber für den nächsten Montageschritt mehr Stabilität.

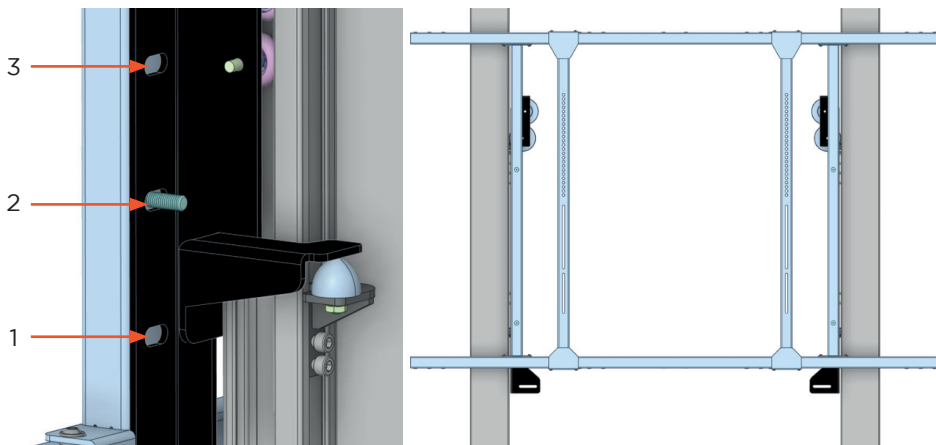


Achten Sie darauf, dass Sie den Rahmen absolut eben und die Rahmenstreben rechtwinklig zueinander montieren. Ist dies nicht der Fall, kann es bei der späteren Verwendung zu Beschädigungen am System kommen.

Bei der Montage der optionalen Flügel führt eine nicht korrekte Montage dazu, dass die Flügel nicht parallel zueinander und zum Display geschlossen werden können.

SCHRITT 8: MONTAGE RAHMEN AN LAUFWAGEN

Den vormontierten Rahmen jetzt von vorne an dem Laufwagen befestigen. Die Befestigung des Rahmens ist in mehreren Positionen möglich. Bei 86" Systemen, kann der Rahmen in die Bohrungen 2 und 3 montiert werden. Bohrung 2 ist die Standardeinstellung. Bohrung 3 wird gewählt, wenn das Display so hoch wie möglich montiert werden soll. Dadurch vergrößert sich natürlich auch der Abstand zum Bügelgriff.



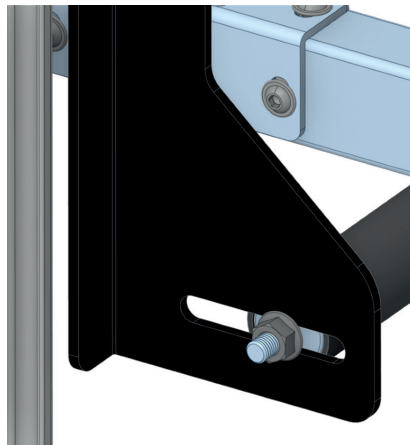
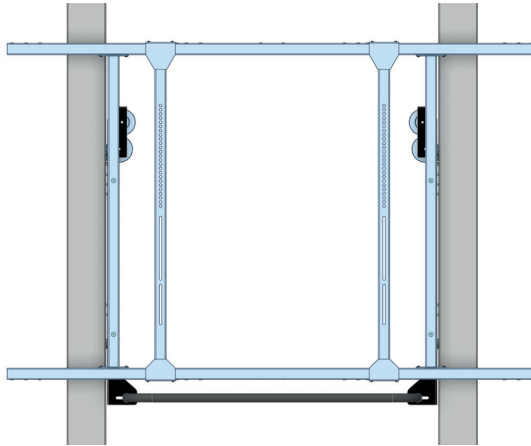
Den Rahmen in den Langlöchern der Laufwagen vermitteln, dann mit den Muttern aus Schraubentüte B2 unten und oben je Seite befestigen.

Werden optionale Tafelflügel montiert, bitte bei den unteren Befestigungen des Rahmens pro Seite zwei Unterlegscheiben zwischen Rahmen und Schlitten montieren. Dadurch wird der Rahmen leicht nach hinten gekippt. Dies verhindert, dass sich die Tafelflügel selbstständig öffnen.



SCHRITT 9: MONTAGE BÜGELGRIFF

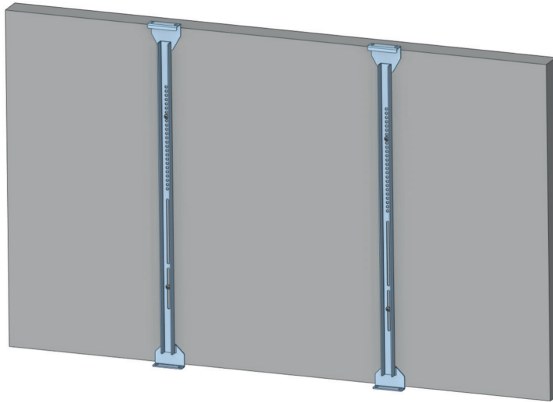
Den Bügelgriff in die beiden waagerechten Langlöcher in den Laufwagen einsetzen und mittig ausrichten. Dann auf der Rückseite mit dem Befestigungsmaterial aus Schraubentüte B3 befestigen.



INSTALLATION DISPLAY

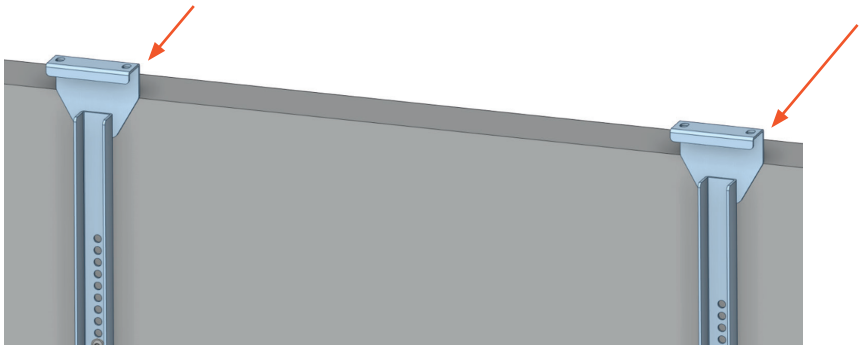
SCHRITT 1: MONTAGE VESA-HALTER AN DISPLAY

Die beiden VESA-Halter vom Rahmen abschrauben und auf der Rückseite des Displays mit den Schrauben laut Herstellervorgaben montieren. In Schraubentüte B4 befinden sich 4 Schrauben nach ISO 7380-2 in der Größe M8 X 20. Bitte vor Montage des Displays prüfen, ob der Displayhersteller die Verwendung von diesen Schrauben zulässt. Andernfalls bitte passende Schrauben besorgen.



Bitte beachten Sie:

Werden an dem Rahmen noch die optionalen Tafelflügel angebaut, befindet sich ein Anschlag mittig, oberhalb vom Display (siehe Seite 17). Dieser Anschlag wird auf der Oberseite des Rahmens befestigt. Damit der Anschlag nicht im Bildbereich des Displays stört, müssen die VESA-Halter so montiert werden, dass sie oben etwa 30 mm über dem Display stehen.

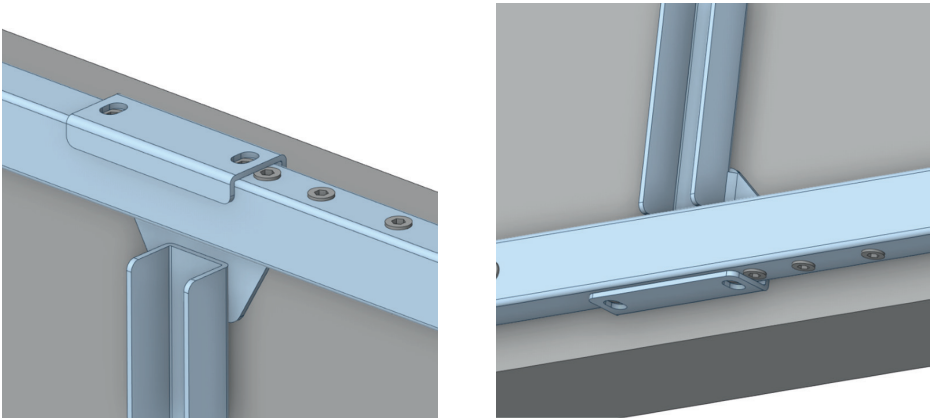


SCHRITT 2: EINHÄNGEN DES DISPLAYS

Wichtig: Die unteren Anschlagpuffer nochmals auf festen Sitz überprüfen. Gegebenenfalls die beiden Laufwagen von unten zusätzlich abstützen. Da die Gewichte für den Gewichtsausgleich erst im nächsten Schritt in die Gewichtskörbe eingelegt werden, lastet nach dem Einhängen des Displays das volle Gewicht auf den unteren Anschlägen.

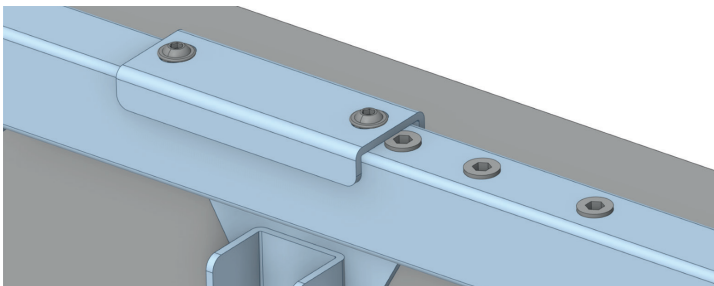
Jetzt das Display mit den VESA-Haltern in den Rahmen einhängen.

Dazu sind die VESA-Halter so konstruiert, dass sie oben um das Vierkantprofil des Rahmens greifen. Deswegen muss das Display leicht schräg gehalten, und erst oben eingehängt werden.



Wenn das Display dann auch unten mit den VESA-Haltern am Rahmen anliegt, überprüfen Sie bitte, ob das Display mittig im Rahmen hängt. Die Einpressmuttern, welche sich im Rahmen befinden, sind für die gängigen VESA-Maße positioniert.

Wenn das Display mittig hängt, jeden VESA-Halter wieder mit den zuvor abgeschraubten 4 Schrauben (2 oben & 2 unten) am Rahmen befestigen.

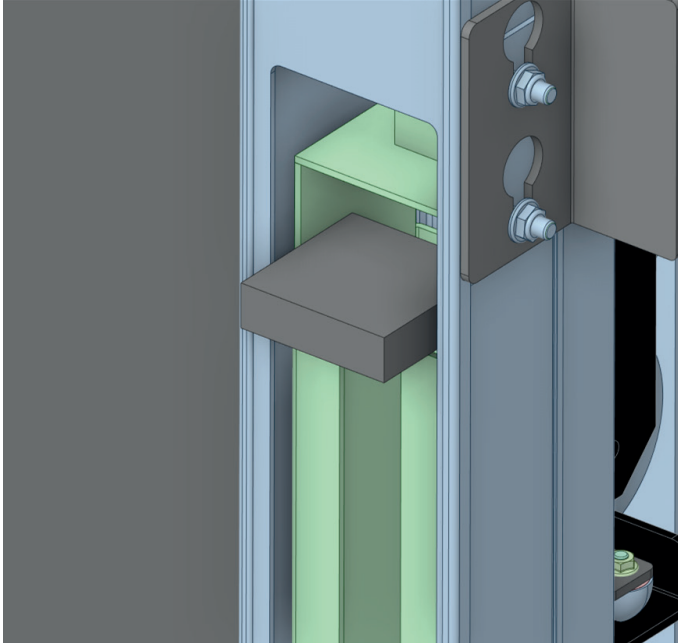


SCHRITT 3: GEWICHTSAUSGLEICH

Damit sich das System im Gleichgewicht befindet, werden nun die Gewichtskörbe mit den mitgelieferten Ausgleichsgewichten befüllt. Dabei ist darauf zu achten, dass die Ausgleichsgewichte gleichmäßig in beide Körbe eingelegt werden. Ein zu großes Ungleichgewicht zwischen linker und rechter Pylone muss vermieden werden. Wir empfehlen pro Seite maximal 5 Ausgleichsgewichte nacheinander in den Korb einzulegen, dann die gleiche Anzahl in den zweiten Korb. Diesen Vorgang so lange wiederholen, bis der Gewichtsausgleich erreicht wurde.

Der Gewichtsausgleich ist gegeben, wenn sich das System in beide Richtungen mit gleichem Kraftaufwand bewegen lässt und nicht von selbst verfährt. Um das zu testen, müssen die oberen Anschläge der Laufwagen gelöst, und weiter nach oben verschoben werden.

Als Anhaltspunkt muss das halbe Gewicht des Displays inkl. allem Zubehör (z.B. 90 kg Display + 10 kg Zubehör) je zur Hälfte (50 kg Ausgleichsgewicht) in beide Gewichtskörbe (25 kg pro Pylone/ Korb) eingelegt werden.

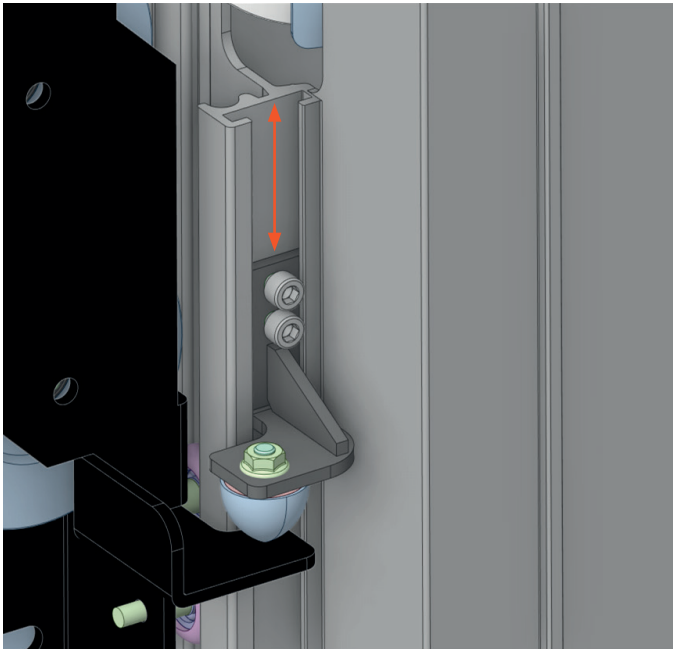


SCHRITT 4: ABSCHLIESSENDE EINSTELLUNGEN

Die unteren Anschläge sind durch die Position der Gewichtskörbe schon richtig eingestellt. Jetzt müssen noch die oberen Anschläge eingestellt werden. Dafür gibt es zwei Faktoren, die von Pylonenhöhe und Seillänge abhängig sind.

ACHTUNG

Der Mindestabstand zwischen der Ausfräsung und dem Nutenstein der oberen Anschläge beträgt 50 mm. Höher dürfen diese Anschläge nicht gesetzt werden.

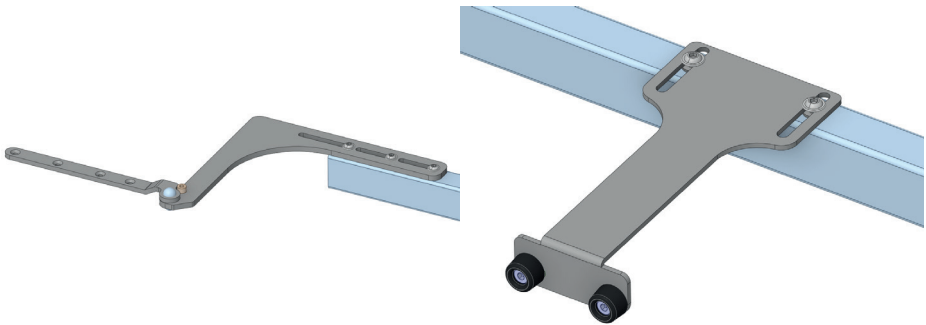


Die oberen Anschläge auf das minimale Maß von 50 mm einstellen und befestigen.

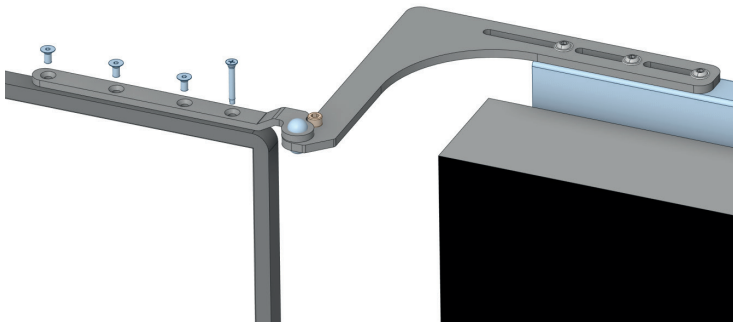
Jetzt das System LANGSAM nach oben bewegen. Erreicht das System die oberen Anschläge, ist die Einstellung abgeschlossen. Setzen die Gewichtskörbe in den Pylonen vorher auf dem Boden auf, müssen die oberen Anschläge tiefer eingestellt werden.

Dazu das System, nachdem die Gewichtskörbe den Boden berührt haben, wieder 20 mm nach unten bewegen. Die Stopper lösen und an der jetzigen Position der Laufwagen neu befestigen.

OPTION MIT TAFELFLÜGELN



- Verschrauben Sie die Scharniere und den Anschlagpuffer wie im Bild gezeigt.
- Wenn alle vier Scharniere am Grundrahmen befestigt sind, werden die Tafelflächen mit dem beigelegten Schrauben an den Armen der Scharniere befestigt.



- Richten Sie die Flügel so aus, dass im zugeklappten Zustand der mittlere Spalt mind. 25 mm beträgt.
- Die Konstruktion ist so ausgeführt, dass alle anderen Abstände den Vorgaben der DIN EN 14434-2010-04 mindestens entsprechen.

PRÜFPROTOKOLL

Die Installation ist nach folgendem erneuten Prüfungsvorgang abgeschlossen:

Prüfvorgang:	Geprüft: Ja/ Nein	Geprüft von:
Befestigung an Wand und Boden beider Pylonen		
Befestigung und korrekter Sitz der unteren und oberen Anschlagpuffer (Gewichtskorb darf nicht unten aufsetzen, wenn das System an max. hoch eingestellte Position verfahren wird.)		
Das System darf nicht mit der Decke oder abgehängten Gegenständen der Decke in Berührung kommen.		
Der obere Anschlagpuffer darf max. 50 mm entfernt vom Auslass der Fräsung für den Nutzenstein sein.		
Ausgleichsgewichte links und rechts in den Körben müssen gleichmäßig verteilt sein.		
Anzahl Gewichte passend zur Beladung einlegen (das System bewegt sich weder von allein nach unten, noch nach oben).		
Jeweils 4 Schrauben der Vesa-Halterungen am Hauptrahmen festschrauben.		
Display fest an den Vesa-Halterungen mit den Displayspezifikationen entsprechenden Schrauben befestigt.		
Sämtliches weiteres Zubehör fachgerecht befestigt (wie z.B. Soundbar und -halter)		
Kabel Ihres AV-Equipments so verlegt, dass kein Zug und keine mechanische Reibung oder Quetschung auftreten können, wenn Pylone verfahren wird.		
Fahrweg des Systems und aller Anbauteile frei von Hindernissen.		
Bei optionaler Flügelmontage muss der Abstand der geschlossenen Flügel innen zueinander mind. 25 mm betragen.		
Auch bei geöffneten (optionalen) Flügeln muss der gesamte eingestellte Fahrweg frei von jeglichen Hindernissen sein.		

Notizen:

Datum:

Unterschrift:

* Für weitere regelmäßige Prüfungsvorgänge kopieren Sie sich dieses Protokoll und legen Sie die ausgefüllten Protokolle in Ihrem Archiv ab.